

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 4. November 1917

Nachlass Faulhaber 10001, S. 59

Stand: 27.04.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

4. November. Baronin Castell, Vorsteherin des Max-Josephstiftes: Die Erzbischöfe hätten dort erste Kommunion und Firmung gehalten, der frühere Religionslehrer von Kajetan sehr burschikos in allem, es hätte alles nichts gemacht, dafür jetzt der Subregens, der es ausgezeichnet macht (ich verstehe allerdings nicht, wie man das vereinigen kann). Auch Protestanten dort und Nicht-Bayern. Religionsunterricht in drei Kursen à zwei Stunden.

Baronin Lerchenfeld für den Elisabethen verein einladend zum 19. November. 7.00 Uhr Dreifaltigkeitskirche: Ansprache, Messe und Kommunion. Sie sei vom alten Schlag (auch äußerlich).

Baronin Dorth für die Missions vereinigung der Frauen und Jungfrauen. Dr. Schiela soll ihr Beirat werden, wird auch werben. Verhältnis zum Ludwigmissions- und jetzt Bonifatius verein. Unser neuer Sekretär.